

Vorlage Nr.: 2026/0382

Eingang: 09.05.2026

Reduzierung von Zigarettenkippenlittering (Antrag GRÜNE-Fraktion)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	17.06.2026	8	Ö	Entscheidung

Reduzierung von Zigarettenlittering durch gezielte Entsorgungsinfrastruktur – Fortsetzung und Erweiterung des Beschlusses von 2020.

1. Ausgangslage: Von der Aufklärung zur Tat

Trotz der bestehenden Aufklärungsarbeit zum Weltnichtrauchertag (basierend auf unserem Beschluss von 2020) bleibt das Littering an stark frequentierten Orten in Grötzingen ein massives Problem. Um das Ziel eines sauberen Ortsbildes zu erreichen, müssen der Information nun konkrete Infrastrukturmaßnahmen folgen.

Wir schlagen vor, dem erfolgreichen Beispiel aus Karlsruhe-Wolfartsweier zu folgen. Dort wurden in Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Natur Bergdörfer“ kostengünstige und robuste Sammelbehälter installiert, die das Stadtbild nachweislich sauberer halten.

2. Begründung: Ökonomie trifft Ökologie

Zigarettenkippen verunreinigen nicht nur bis zu 1000 Liter Grundwasser pro Filter, sondern verursachen auch erhebliche Kosten für die öffentliche Hand. Die manuelle Reinigung von Gehwegen und das Entfernen von Kippen aus Pflasterfugen ist personalintensiv und teuer. Wir setzen auf das Prinzip „Prävention ist günstiger als Sanierung“. Die geringen Investitionskosten für die „Kippenschlucker“ stehen in keinem Verhältnis zu den langfristigen Kosten für Reinigungsarbeiten sowie die Säuberung von Grundwasser und Böden.

Referenz: BNN-Artikel: „Kampf gegen weggeworfene Zigarettenkippen“
<https://natur-bergdoerfer.de/?hl=de-DE>

3. Erfolgsbeleg & Hersteller (OJW)

In Wolfartsweier konnte durch den Einsatz dieser Behälter eine signifikante Verbesserung der Sauberkeit erzielt werden. Die Behälter werden nachhaltig und kostengünstig von der Offenen Jugendwerkstatt Karlsruhe e.V. (OJW) gefertigt.

Erfolgsbeleg: Nussbaum Medien: „Kippenschlucker zeigen Wirkung“
<https://www.nussbaum.de/entdecken/news/kippenschlucker-zeigen-wirkung-wolfartsweier-wird-sauberer-2867632?hl=de-DE>

Hersteller-Info: Offene Jugendwerkstatt Karlsruhe e.V. <https://ojw-ka.de/>

4. Umsetzung mit Fachverstand (Bauhof & TSK)

Um den größten Effekt zu erzielen, sollen der Bauhof und das TSK (Team Sauberes Karlsruhe) aktiv in die Standortwahl einbezogen werden. Werden die Behälter an den tatsächlichen Reinigungs-Hotspots platziert, entlastet dies direkt die städtischen Kapazitäten. Die finalen Standorte sollen im Ortschaftsrat diskutiert werden. Dem Antrag wird zur Veranschaulichung ein Bild eines Behälters beigefügt.



Wir beantragen daher:

Die Verwaltung nimmt Kontakt mit der OJW und klärt die Liefermodalitäten von Behältern. Gemeinsam mit Bauhof und dem TSK werden Standorte identifiziert, an denen durch die Behälter der Reinigungsaufwand gesenkt werden kann.